



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 385/12

**Federführung:**

FB Bildung, Familie, Sport

**Sachbearbeitung:**

Mandy Schober  
Diana Moser

**Datum:**

06.09.2012

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

**Sitzungsdatum**

26.09.2012

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:** Städtische Förderung für das Kindertagheim Charlottenkrippe im Rechnungsjahr 2011

**Bezug SEK:** Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

**Bezug:** Vorlage 282/11

**Anlagen:** Anlage 1 - Berechnung städtischer Zuschuss Charlottenkrippe 2011  
Anlage 2 - Haushaltsplan Charlottenkrippe 2012

**Beschlussvorschlag:**

Die städtische Förderung für das Kindertagheim Charlottenkrippe, Wilhelmstraße 44-48, wird für das Rechnungsjahr 2011 auf **1.730.818,10 €** festgesetzt (Fipo. 1.4641.7040.000).

**Sachverhalt/Begründung:**

1. Nachrichtlich: Städtische Förderung im Rechnungsjahr 2010

Die städtische Förderung des Kindertagheim Charlottenkrippe wurde für das Rechnungsjahr 2010 auf 1.653.245,06 € festgesetzt (vgl. Vorlage 282/11, BSS 06.07.2011).

2. Städtische Förderung im Rechnungsjahr 2011

Die städtische Förderung der Charlottenkrippe im Rechnungsjahr 2011 wird gemäß dem Abmangel der Charlottenkrippe im Rechnungsjahr 2011 auf **1.730.818,10 €** festgesetzt (Fipo. 1.4641.7040.000). Die Berechnung des Abmangels 2011 kann Anlage 1 entnommen werden.

Unter Berücksichtigung der im Jahr 2011 bereits geleisteten Abschlagszahlungen in Höhe von insgesamt 1.686.309,96 € ergibt sich für das Jahr 2011 eine Nachzahlung in Höhe von 44.508,14 €. Die Mittel stehen auf der Finanzposition 1.4641.7040.000 zur Verfügung.

### 3. Anmerkungen zur Erhöhung des Abmangels vom Jahr 2010 auf das Jahr 2011

Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2011 mit den Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2010

	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>Veränderung</b>
Einnahmen	118.979,47 €	97.942,48 €	<b>+ 21.036,99 €</b>
Ausgaben	1.849.797,57 €	1.751.187,54 €	<b>+ 98.610,03 €</b>
<b>Abmangel</b>	<b>1.730.818,10 €</b>	<b>1.653.245,06 €</b>	<b>+ 77.573,04 €</b>

Die Veränderung der **Einnahmen** ist zurückzuführen auf: (gerundete Beträge)

A	Verminderte Miete und Mietnebenkosten	-1.400,00 €
B	Gestiegene Zinsen	+ 1.600,00 €
C	Erhöhte sonstige Ersätze der Mitarbeiter	+ 6.700,00 €
D	Erhöhte sonstige Einnahmen/ Personalkostenersätze	+ 47.100,00 €
E	Gesunkene Bußgelder	- 400,00 €
F	Verminderte Spenden-Einnahmen und -Nutzung	- 32.600,00 €
<b>Erhöhung der Einnahmen gesamt:</b>		<b>+ 21.000,00 €</b>

zu D:

Die gravierende Erhöhung der Einnahmen bei den Personalkostenersätzen liegt z.B. an der Erstattung der Krankenkasse für vorübergehend berufsunfähige Mitarbeiter/innen in Höhe von 43.683 €.

Die Veränderung der **Ausgaben** ist zurückzuführen auf: (gerundete Beträge)

A.	Erhöhte Personalkosten	+ 114.900,00 €
B.	Gestiegene Bewirtschaftungskosten	+ 7.800,00 €
C.	Verminderte Ausgaben bei der Inventarbeschaffung und – erhaltung	-6.700,00 €
D.	Erhöhte Ausgaben im Bereich der Kfz-Unterhaltung	+ 2.000,00 €
E.	Erhöhte Kosten für Ernährung/ Lebensmittel (allg. Kostensteigerung + höhere Bevorratung)	+ 7.500,00 €
F.	Mehrausgaben für Spiel- u. Beschäftigungsmaterialien	+ 1.500,00 €
G	Erhöhter Sachaufwand im päd. Bereich	+ 1.300,00 €
H.	Gestiegene Verwaltungskosten (4% der Betriebskosten)	+ 4.300,00 €
I	Verminderte Ausgaben bzw. Rücklagenzuführung aus Spenden	- 32.600,00 €
J	Mehrausgaben für Sonstiges (Versicherungen,...)	- 1.500,00 €
<b>Erhöhung der Ausgaben gesamt:</b>		<b>+ 98.500,00 €</b>

zu A:

Die Erhöhung der Personalkosten setzen sich zusammen aus:

- passive Phase der Altersteilzeit von zwei Mitarbeiterinnen	45.000 €
- höhere Ausgaben bei den Gestellungsgeldern	19.000 €
- seit September 2010 ist eine fünfte Diakonisse mit 90% Anstellungsgrad anstatt einer pädagogischen Fachkraft in der Charlottenkrippe eingesetzt, dies führt zur Einsparung von Personalkosten	- 30.000 €
- Steigerung der Fortbildungskosten	3.600 €
- Kosten für eine Hilfskraft, die für den Zivi eingestellt werden musste	10.000 €
- Einführung des neuen Tarifs für Erzieherinnen → SuE	46.800 €
- lineare Tarifsteigerungen von 2010 auf 2011	<u>20.000 €</u>
	114.400 €

zu B:

Bewirtschaftungskosten:

In Absprache mit der Stadtverwaltung wurde eine neue Reinigungsfirma beauftragt, die die Einhaltung von Hygienestandards gewährleistet.

#### 4. Spenden im Rechnungsjahr 2011

Im Rechnungsjahr 2011 sind insgesamt 31.085,21 € an Spenden eingegangen. Davon waren 7.300,00 € zweckbestimmt für die Bewegungslandschaft. 23.785,21 € sind ohne Zweckbestimmung gespendet worden.

Verwendet wurden im Rechnungsjahr 2011 Spenden in Höhe von 57.288,40 €.

Stand der Rücklage am 31.12.2011 für die Bewegungslandschaft: 9.207,27 €.

Stand der Rücklage am 31.12.2011 für allgemeine Spenden: 45.109,86 €.

#### 5. Ausblick: Bezuschussung im Rechnungsjahr 2012

Gemäß dem Haushaltsplan der Charlottenkrippe für das Haushaltsjahr 2012 (Anlage 2) wird sich der Abmangel 2012 voraussichtlich auf 1.746.280,00 € belaufen.

**Unterschriften:**

**Renate Schmetz**

**Wolfgang Fröhlich**

**Verteiler:**

D I, D II, FB 20, Referat NSE, 48-2